

Green Jobs aus Sicht der Wissenschaft

Ronald Bachmann



Was bestimmt Beschäftigungs- und Lohneffekte?

- 1. Reduzierte Nachfrage, Wegfall von Jobs (und ggf. Berufen)**
- 2. Zusätzliche Nachfrage nach Berufen**
 - erhöhte Nachfrage nach bestehenden Berufen
 - erhöhte Nachfrage nach gewandelten Berufen
 - Entstehung neuer Berufe
- 3. Übergangsprozesse**
 - Wandel von Berufen
 - Wechsel zwischen Berufen
 - Wie ändern sich Anforderungen an Beschäftigte, wie können Beschäftigte mit diesen Veränderungen mithalten?

Messung von Green Jobs nicht trivial

- 1. Sektoren unterschiedlich stark betroffen**
 - 2. Berufe innerhalb von Sektoren unterschiedlich stark betroffen**
 - 3. deutliche Unterschiede innerhalb derselben Sektoren und Berufe**
-
- etablierte Analysemethoden wie z.B. für die Effekte des technologischen Wandels (z.B. Roboter) nicht komplett übertragbar

MESSUNG DER NACHFRAGE MIT HILFE VON ONLINE-STELLENANZEIGEN

Studien auf Grundlage von Stellenanzeigen für USA

- ▶ Erfassung von Grünen Jobs über „grüne Tätigkeiten“
- ▶ In den USA kaum Wachstum dieser Tätigkeiten seit 2010
- ▶ Grüne Jobs erfordern höhere Qualifikationen, Löhne sind aber nicht höher -> mögliche Fehlanreize!
- ▶ Besonders wichtige Tätigkeiten
 - ▶ Technische und ingenieurwissenschaftliche Tätigkeiten zur Lösung von Umweltproblemen
 - ▶ Manager-Tätigkeiten zu Implementierung und Monitoring von Maßnahmen
- ▶ Kompetenzen
 - ▶ manche Berufe erfordern stärkere Spezialisierung in Kernkompetenzen (z.B. bei Ingenieuren)
 - ▶ manche Berufe erfordern Wandel (z.B. bei Managern)